



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Martin Schöffel, Martin Bachhuber, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Petra Högl, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Thorsten Schwab, Angelika Schorer, Klaus Steiner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Manuel Westphal, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Nachtragshaushaltsplan 2019/2020;

**hier: Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(Kap. 08 40 Tit. 812 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 08 40 Tit. 812 01 wird der Ansatz für das Jahr 2020 um 500,0 Tsd. Euro von 897,2 Tsd. Euro auf 1.397,2 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Wald erlebniszentren bieten eine Fülle waldpädagogischer Angebote. Insbesondere Kinder und Jugendliche sollen gemeinsam mit Försterinnen und Förstern den Wald entdecken und mit möglichst vielen Sinnen erleben. Gleichzeitig wird fundiertes Wissen über den Wald und seine unverzichtbaren Leistungen für unsere Gesellschaft vermittelt.

Die zusätzlichen Mittel dienen der Umsetzung neuer Einzelprojekte in waldpädagogischen Einrichtungen, insbesondere in Schernfeld, Ruhpolding und Füssen/Ziegelwies.